

ZWISCHENBILANZ TARPSY – WIE VERÄNDERT DIE NEUE TARIFSTRUKTUR DAS BE- HANDLUNGSNETZ IN DER SUCHTHILFE?

Arbeitstagung für Mitglieder des Fachverbands Sucht
13. Juni 2019, 09.30 bis 16.15 Uhr, Volkshaus Zürich

In der Suchthilfe finden schon seit längerem strukturelle Veränderungen statt: Der ambulante Bereich gewinnt an Bedeutung, die Objektfinanzierung nimmt ab. Diese Trends haben durch die Einführung von TARPSY nochmals an Fahrt aufgenommen. Seit dem 1. Januar 2018 rechnen stationäre Einrichtungen der Suchthilfe, die auf einer kantonalen Spitalliste stehen, nach der leistungsbezogenen Tarifstruktur ab.

Für viele Mitglieder des Fachverbands Sucht sind Auswirkungen spürbar. In manchen Institutionen hat sich das Profil der KlientInnen verändert: Sie sind heute weniger stabil und nehmen mehr Medikamente. In anderen hat sich die Therapiedauer deutlich verkürzt. Die Veränderungen stellen viele Institutionen vor Herausforderungen, haben aber auch positive Impulse für die Zusammenarbeit im Behandlungsnetz gegeben. Zum Beispiel arbeiten einige Institutionen der sozialtherapeutischen stationären Suchthilfe heute enger und besser mit Kliniken oder Ambulatorien zusammen.

An der Arbeitstagung laden wir Sie ein, gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Fachverbands Sucht Bilanz zu ziehen aus TARPSY und weiteren strukturellen Veränderungen. Wir lernen Beispiele für erfolgreiche Kooperationen in der Suchthilfe unter veränderten Bedingungen kennen und erarbeiten Szenarien für die Zukunft.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder des Fachverbands Sucht, insbesondere aus der ambulanten Beratung, stationären und ambulanten Therapie, Nachsorge und Integration.

Anmeldung

<https://fachverbandsucht.ch/de/events/100>

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft im Fachverband Sucht.

Anmeldeschluss

5. Juni 2019

Teilnahmegebühr

150.- Franken. Der Betrag wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich
T 044 241 64 04

PROGRAMM

- Ab 09.00** **Eintreffen im Volkshaus bei Kaffee und Gipfeli**
- 09.30** **Begrüssung**
Stefanie Knocks, Generalsekretärin, Fachverband Sucht
- 09.35** **TARPSY – Wie funktioniert er und was sind seine Ziele?**
Simon Hölzer, Geschäftsführer der SwissDRG AG
Philipp Kreuzinger, Abteilung Medizin SwissDRG AG
- 10.05** **TARPSY: Erfahrungen und Perspektiven aus der Sicht zweier Leistungserbringer**
- **Klinik Südhang**
- **Stiftung Terra Vecchia**
- **Potentielle gemeinsame Handlungsfelder**
Gabriela Graber, Geschäftsleiterin Stiftung Terra Vecchia
Stefan Gerber, CEO Klinik Südhang
- 11.00** **Pause**
- 11.30** **Neue Formen der Zusammenarbeit unter veränderten Bedingungen –das Beispiel suchttherapiebärn und UPD (Arbeitstitel)**
Timo Schneider, Betriebsleiter Sozialtherapie suchttherapiebärn
Heidi Heierli, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- 12.15** **Fragen und Diskussion**
- 12.45** **Mittagspause**
- 14.00** **Arbeitsgruppen**
- Welche Auswirkungen von TARPSY und von anderen Entwicklungen auf ihre Institution haben die Teilnehmenden festgestellt? Welche Anreize setzen TARPSY und andere Entwicklungen in ihrer Institution?
- Wie reagieren die Institutionen: strategisch und operativ?
- Wie sieht die Suchthilfe 10 Jahre nach TARPSY aus? Chancen, Befürchtungen, Pläne
- Was für Erwartungen haben wir an welche EntscheidungsträgerInnen? Wo müssen wir selbst reagieren?
- 15.30** **Präsentation der Ergebnisse im Plenum: Live-Mindmap**
- 16.15** **Ende der Veranstaltung**